

„Der Christ in der Not der Zeit“: 72. Deutscher Katholikentag in Mainz (1.-5. September 1948)

Kurzbeschreibung

Bewusst wurde Mainz 1948 als Veranstaltungsort für den ersten Katholikentag seit 1932 gewählt, da dort 1848 der erste deutsche Katholikentag stattgefunden hatte und das hundertjährige Jubiläum der Katholikentage am selben Ort gefeiert werden sollte. Motto des Katholikentages war „Der Christ in der Not der Zeit“, allerdings verbunden mit der Aufforderung „Nicht klagen, handeln!“ Zu unterschiedlichen gesellschaftlichen Themen wurde in zwölf Arbeitsgemeinschaften nichtöffentlich diskutiert: Jugend, christliche Erziehung, Familie, Frauen, Rundfunk, Film, Presse, Kultur, Verhältnis zu den Juden, Not und Nothilfe, Verantwortung für Glauben und Kirche (d.h. das Verhältnis zu moderner Wissenschaft und Technik) sowie die soziale Frage (insbesondere bezüglich der Flüchtlinge und Arbeiter). Im Bild: (1. Reihe v.r.n.l.): Wilhelm Berning (Bischof von Osnabrück), Lorenz Jäger (Erzbischof von Paderborn), Kardinal Josef Frings (Erzbischof von Köln), Aloisius Muench (Päpstlicher Nuntius), Albert Stohr (Bischof von Mainz).

Quelle



Quelle: 72. Deutscher Katholikentag in Mainz 1948. Fotograf/in unbekannt.
bpk-Bildagentur, Bildnummer 30029049. Für Rechtemanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur:
kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

Empfohlene Zitation: „Der Christ in der Not der Zeit”: 72. Deutscher Katholikentag in Mainz (1.-5. September 1948), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/die-besatzungszeit-und-die-entstehung-zweier-staaten-1945-1961/ghdi:image-2618>> [29.04.2024].